

Der Apparat hat die Form eines bequemen Lehnssessels, dessen Rückenteil aus einzelnen, seitlich verschiebbaren gepolsterten Schiebern gebildet ist.

Durch Auseinanderziehen dieser einzelnen Schiebe-Polster wird, je nach Bedarf, eine grössere oder kleinere, breitere oder schmalere Fläche freigelegt, welche sich nach dem, hinter der Rückenlehne befindlichen trogförmigen Heizraum öffnet.

Diese Anordnung ermöglicht es, entweder den ganzen Rücken oder beliebige Abschnitte desselben der Wärmewirkung auszusetzen, wobei der Patient bequem zurückgelehnt gelagert ist.

Die Schiebepolster werden in ihrer Lage durch eine Stellschraube festgehalten, wodurch die Grösse der Heizfläche während der ganzen Dauer der Behandlung dieselbe bleibt.

Bei der Heissluftbehandlung des Nackens werden die seitlichen Schiebepolster bis zur Höhe der Schultern vollkommen aneinander geschoben und die Abschlussvorrichtung für den Nackenteil herabgelassen.

Eine entsprechende Anordnung gestattet es, in diesem Apparat entweder nur Nacken und Hinterhaupt, oder diese beiden Teile und den Rücken gleichzeitig der Heissluftbehandlung zu unterziehen.

Nr. 2

Apparat zur Behandlung der Hände

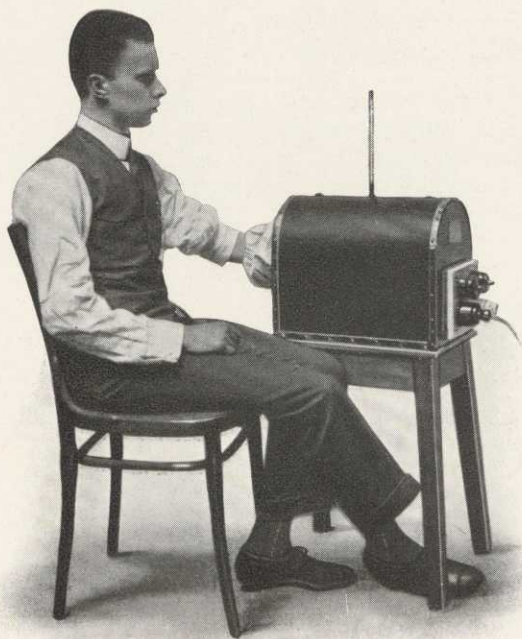


Abbildung 2